

Gemeinde Muldestausee

Beschlussantrag Nr.: 200/2016

☒ öffentlicher Teil

☐ nichtöffentlicher Teil

Sachbearbeiter:	Fr. Adler	Beteiligtes Fachamt:
Federführende Stelle:	Bau- und Ordnungsamt	

Beratungsfolge				
Gremium		Datum	dafür	dagegen
Ortschaftsrat Burgkernitz				
Ortschaftsrat Friedersdorf				
Ortschaftsrat Gossa				
Ortschaftsrat Gröbern				
Ortschaftsrat Krina				
Ortschaftsrat Muldenstein				
Ortschaftsrat Mühlbeck				
Ortschaftsrat Plodda				
Ortschaftsrat Pouch				
Ortschaftsrat Rösa				
Ortschaftsrat Schlaitz				
Ortschaftsrat Schmerz				
Ortschaftsrat Schwemsal				
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur, Jugend und Sport				
Bau- und Vergabeausschuss	Beschlussfassung	23.06.2016		
Haupt- und Finanzausschuss				
Gemeinderat				

Kurztitel:

Antrag auf Befreiung von den bauplansrechtlichen Festsetzungen nach § 31 BauGB

Beschlusstext:

Der Bau- und Vergabeausschuss der Gemeinde Muldestausee stimmt dem Antrag auf Befreiung von den bauplanungsrechtlichen Festsetzungen nach § 31 BauGB und der Abweichung von der BauO LSA § 6 Abs.2 und Abs.8 Nr. 1 im BPL "Gartenstraße" Mühlbeck für das Grundstück Gutenbergstr. 9, Gemarkung Mühlbeck, Flur 3, Flurstück 175/27 zu.

Erläuterung:

Das betreffende Grundstück liegt im Bebauungsplan "Gartenstraße", Gutenbergstraße 9 im Ortsteil Mühlbeck.

Der Antrag auf Befreiung von den bauplanungsrechtlichen Festsetzungen nach § 31 BauGB betrifft die Art des Gebäudes. Außerhalb der überbaubaren Grundstücksgrenze dürfen nur privilegierte Gebäude wie Garagen und Nebenanlagen ohne Aufenthaltsäume mit einer maximalen Länge von 9 m entlang der Grundstücksgrenze gebaut werden ohne das eine Abstandsfläche erzeugt wird. Hier soll eine bestehende bereits 9 m lange Garage 1/2 m von der Grundstücksgrenze entfernt um 2,50 m erweitert werden. Damit entfällt die Privilegierung und es entsteht eine Abstandsfläche von 3 m, die sich dann über der gesamten Breite (2,50 m breiter Weg) des gemeindlichen öffentlichen Weggrundstückes erstreckt. Diese Abstandsfläche darf nach § 6 Abs. 2 BauO aber nur bis zu deren Mitte reichen. Da aber dem anderen Nachbarn nach der Bauordnung ebenfalls dieses Recht zusteht, wird in dessen Rechte eingegriffen. Der Nachbar muss daher dieser Baulast ebenfalls zustimmen.

Diesem Befreiungsantrag muss außerdem erst der Landkreis Anhalt - Bitterfeld zustimmen, bevor wir eine Genehmigungsfreistellung erteilen können.

Finanzielle Auswirkungen:

a) einmalig:

b) als Folgekosten (nach Jahresscheiben):

c) Haushaltsstelle, Sachkonto, Produkt:

Anlagen:

Antrag auf Befreiung mit Lageplan

Datum und Unterschrift Bürgermeisterin Petra Döring